

Beschlussvorlage AUT

Vorlage Nr.: AUT/2020/014

Amt:	Amt für Gemeindeentwicklung und Bauwesen	Datum:	03.03.2020
Sachgebiet:	Bau- u. Umwelttechnik sowie Vergabewesen		
Bearbeiter:	Andreas Wenzler	Az.:	762

Beratungsfolge: Ausschuss für Umwelt und Technik	Termin: 18.03.2020	Behandlung: öffentlich
--	------------------------------	----------------------------------

Befangenheit: Keine. Sachverständige: Keine.

Thema:

**Barrierefreiheit in öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde
-Installation eines Aufzuges in der Lände**

I. Sachverhalt:

1. Ausgangslage

Barrierefreiheit schafft mehr Lebensqualität für Menschen mit Beeinträchtigung, für Eltern mit Kinderwägen, ältere Menschen und Menschen mit temporärer Einschränkung der Mobilität. Die Bemühungen um die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Beeinträchtigungen dürfen sich dabei nicht nur auf den Wohnbereich beschränken. Auch im öffentlichen Raum und bei öffentlich zugänglichen Gebäuden und Arbeitsstätten muss baulich und technisch ein selbstbestimmtes, unabhängiges Leben ermöglicht werden. Neben den Anstrengungen bei künftigen Planungen im öffentlichen Raum der Gemeinde Kressbronn a. B. verstärkt die Belange älterer Menschen und von Menschen mit Beeinträchtigungen zu berücksichtigen, besteht auch der Anspruch, bestehende Liegenschaften, insbesondere öffentliche Einrichtungen, im Gemeindegebiet nachzurüsten und zu ertüchtigen.

Die Gemeindeverwaltung hat unter diesen Gesichtspunkten die Barrierefreiheit in der Galerie und Museum Lände überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Kunsteinrichtung nicht barrierefrei ist. Das Obergeschoss des Ausstellungsraumes ist für Menschen mit Beeinträchtigungen nicht erreichbar.

In einer Vorstudie hat das örtliche Architekturbüro Fakler ein Konzept erarbeitet, wie diese Barriere über einen Aufzug architektonisch außen an den Bestand anfügend, beseitigt werden kann. Geplant ist, an der südlichen Längswand ein eigenes Bauwerk zu errichten, das

die zwei Etagen verbindet. In der Gemeinderatsitzung im Oktober 2019 wurde das Vorhaben beschlossen.

2. Submission und Vergabe

In einem nächsten Schritt war die Vergabe der Bauleistungen vorgesehen. Die Submission im Vergabepaket 1 u. a. zu den Gewerken Aufzug und Pfosten-Riegel-Konstruktion hat am 03.03.2020 stattgefunden. Das Submissionsergebnis gestaltet sich wie folgt:

Gewerk	Bieter	Submissionsergebnis	Kostenberechnung
Pfosten-Riegelkonstruktion	Dietrich	32.218,00 €	33.166,00 €
Pfosten-Riegelkonstruktion	Bieter 2	46.822,00 €	33.166,00 €
Pfosten-Riegelkonstruktion	Bieter 3	54.722,00 €	33.166,00 €

Gewerk	Bieter	Submissionsergebnis	Kostenberechnung
Aufzugsanlage	Brobeil	34.300,00 €	33.000,00 €

II. Begründung/Rechtliche Würdigung:

Gemäß den vergaberechtlichen Vorschriften hat das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag zu erhalten, weshalb die Vergabe zwingend an den günstigsten Bieter erfolgen muss.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Für diese Maßnahme sind im Haushalt 2020, 170.000 € vorgesehen. In der bisherigen Vergabe sind hieraus 165.000 € ausgeschrieben und mit 160.000 € veranschlagt worden.

IV. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt der Vergabe an den jeweils günstigsten Bieter zu.

V. Anlagen:

VI. Sonstige Hinweise:

Keine.